

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0923/21

### Titel

Festlegung aus der öffentl. Sitzung des OSOE vom 27.05.2021 zum TOP 5.1. DS 1390/20 - Rechtsextremismus in Erfurt- hier: weitere Aktivitäten

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

Durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ und das Landesprogramm „Denk Bunt“ werden in Thüringen flächendeckend kreisfreie Städte sowie Landkreise unterstützt, „Partnerschaften für Demokratie“ (zuvor Lokale Aktionspläne) als strukturell angelegte lokale bzw. regionale Bündnisse aufzubauen. Zivilgesellschaftliche Akteure haben bei der Partnerschaft für Demokratie die Möglichkeit, Projekte zur Stärkung von Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in dem jeweiligen Landkreis/der kreisfreien Stadt zu beantragen. Diese Projekte sind sehr vielfältig. Zentrales Programm der Landeshauptstadt Erfurt ist das Projekt "Partnerschaft für Demokratie", der Lokale Aktionsplan gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt. Seit 2015 ist die Partnerschaft für Demokratie (PfD) Teil des Bundesprogramms "Demokratie Leben!".

Die geförderten Strukturen und Modellprojekte im Rahmen des Bundesprogramms umfassen drei zentrale Handlungsfelder:

- Demokratie fördern

"Demokratie leben!" stärkt das Verständnis für Demokratie, die demokratische Bildung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den geförderten Projekten geht es um grundlegende Prinzipien wie Gleichwertigkeit, Rechtsstaatlichkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden dabei unterstützt, ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen.

- Vielfalt gestalten

"Demokratie leben!" erarbeitet Lösungen, um allen Menschen in Deutschland unabhängig u. a. von ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer sexuellen Orientierung ein diskriminierungsfreies und friedliches Leben zu ermöglichen. Deshalb setzen sich die geförderten Projekte mit ausgewählten Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie mit Mehrfachdiskriminierungen auseinander und unterstützen die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt. Ziel ist es, dass unsere Gesellschaft Vielfalt als Chance begreift und die damit verbundenen Widersprüche und Konflikte konstruktiv bearbeitet.

- Extremismus vorbeugen

"Demokratie leben!" will die Entstehung demokratie- und menschenfeindlicher Haltungen sowie extremistischer Einstellungen verhindern und Radikalisierungsprozesse frühzeitig unterbrechen. Das schließt neben Rechtsextremismus auch islamistischen Extremismus und linken Extremismus mit ein.

Das sind die handlungsleitenden Kernziele von "Demokratie leben!". Auf dieser Grundlage erfolgt eine jährliche Projektausschreibung durch die externe Koordinierungs- und Fachstelle, um die unterschiedlichen Aktivitäten und Angebote zu unterstützen. Zur jährlichen

Demokratiekonferenz kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen.

Die aktuelle Förderperiode des Bundesprogramms reicht bis ins Jahr 2024. Der Bund fördert das Projekt jährlich mit 125.000 EUR und der Freistaat Thüringen mit 43.500 EUR. Die Stadt Erfurt stellt jährlich einen Eigenanteil von 20.000 EUR zur Verfügung.

Daher bedarf es keiner weiteren Programme.

Anlagen

gez. Hofmann-Domke  
Unterschrift Beigeordnete

04.06.2021  
Datum